

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Industriegebiet an der B 101
- 2 Tag der deut. Einheit in Weiden
725 Jahre Paide / Estland
aktive Drogenprävention
- 3 6. Geburtstag Manufaktur
Einwohnerversammlung Frohnau
US-Generalkonsul zu Gast
- 4 Sanierung Waldschlößchenpark
Spielplatzbau in Cunersdorf
Spenden für Kita Pöhlbergzwerge
- 5 Stadtratstagung 29. September:
Grundstücksangelegenheiten,
B-Plan, Feuerwehrfahrzeug
- 6 Umzug städtischer Betriebshof
Kinder-Medienkompetenz
- 7 Beschlüsse des Stadtrates
- 8 Melderecht - Widersprüche
LEADER-Fördermöglichkeiten
Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 9 Winterdienst-Regelungen
Adventskalender-Tombola
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 1.11.1896 Gründung des Skiclubs SC
Norweger, erster Skiclub Sachsens
- 15.11.1856 Isaak D. Chanange geboren,
Kaufmann, Freimaurer, Gründer der
jüdischen Gemeinde Annaberg
- 16.11.1866 Eduard Gotthold Hermann
Graser in Annaberg geboren, Verfechter
einer naturnahen Forstwirtschaft
- 18.11.1961 Richard Johann Trucken-
brodt gestorben, Ethnologe und Lehrer
- 24.11.1891 Ernst Julius Theodor Korselt
geboren, (ermordet 25.8.1943 in Berlin
Charlottenburg), Jurist, Genealoge,
Heimatforscher, Regierungsrat
- 26.11.1846 Rudolf Wilhelm Viermetz in
Buchholz geb., Lehrer, Stadtrat, Ritter
- 28.11.1666 Georg Arnold in Annaberg
gest., Lehrer, Rektor, Magister, Chronist



Baurecht für Firmen im Industriegebiet an der B 101

Unser Erzgebirge gehört zu den Regionen mit der höchsten Industriedichte. Neben vielen anderen Branchen sind rund 160 Automobilzulieferer im Erzgebirgskreis aktiv. Um auch zukünftig eine gute wirtschaftliche Entwicklung zu sichern und Betrieben Ansiedlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, hat die Stadt in den letzten Monaten und Jahren die Voraussetzungen für ein neues Industriegebiet (GI) an der B 101 geschaffen. Seit dem 1. Oktober 2016 gibt es für die Flächen Baurecht. Am 5. Oktober stellten OB Rolf Schmidt und Bürgermeister Thomas Proksch das neue Gebiet der Presse vor. Außerdem gab Herr Jan Kammerl, Geschäftsbereichsleiter der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH spannende Einblicke in die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung im Erzgebirge. Das neue Industriegebiet befindet sich an der B 101 am östlichen Ortsausgang. Die Stadt hat dort eine Fläche von rund 14 ha überplant. Produzierende Betriebe haben dort die Möglichkeit, sich flächenmäßig zu erweitern bzw. sich gänzlich neu anzusiedeln. Favorisiert werden Firmen mit einem Flächenbedarf ab drei Hektar und mehr. Das ausgedehnte, relativ ebene Areal liegt verkehrsgünstig an der B 101. Die zentrale Lage bietet kurze Wege zu Kooperationspartnern, Zulieferern und Finalproduzenten. Durch die Randlage in der Nähe eines

bestehenden Gewerbegebietes gibt es bei Neuansiedlungen kaum Konfliktpotenzial. Gerade für energieintensive Betriebe ist der Standort, vor allem erschließungs- und versorgungstechnisch, ideal. Das Planungsrecht liegt bei der Stadt. Damit werden Genehmigungsverfahren zentral koordiniert. Das schafft zügig Baurecht für Investoren, insbesondere für größere Vorhaben im Bereich der Industrie. Die Stadt wird - bei entsprechendem Interesse potenzieller Firmen - für die Erschließung des Industriegebietes eine Förderung im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe – Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA)“ beantragen. OB Rolf Schmidt sagte, dass die Ausweisung des Industriegebietes ein längst überfälliger Schritt sei, zumal es schon mehrfach Anfragen interessierter Betriebe gab. In Annaberg-Buchholz könne man von einer guten Infrastruktur, motivierten Fachkräften und einem breiten städtischen Angebot profitieren. Ebenso wie Bürgermeister Thomas Proksch und Jan Kammerl hob er die nahezu idealen Bedingungen des Standortes mit ebenen Flächen, wenig Konfliktpotenzial, Hochdruck-Gasleitung und schnellem Internet hervor. Damit gebe es künftig auch sehr gute Voraussetzungen für die digitalisierte Wirtschaft 4.0.
Internet: www.annaberg-buchholz.de

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmetal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Fotos: M. Förster, BUR, Onetz Weiden,
Stadt Paide, revolutiontrain.cz

Tag der deutschen Einheit - Grüße des OB in Weiden

Mit einem abwechslungsreichen Städtepartnerschaftstreffen begingen Vertreter von Weiden und Annaberg-Buchholz am 2. und 3. Oktober 2016 in Weiden den Tag der Deutschen Einheit. Auf dem Programm standen u.a. ein Rundgang im Seniorentreff Maria-Seltmann-Haus, eine Kunstaktion, ein Besuch des Internationalen Keramikmuseums sowie ein Orgelkonzert und die Besichtigung des Turms der Pfarrkirche St. Michael (Foto rechts mit beiden OB's). Den Höhepunkt bildete eine Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit im alten Rathaus von Weiden. Gemeinsam würdigten der Weidener OB Kurt Seggewiß sowie OB Rolf Schmidt aus Annaberg-Buchholz den Tag der Wiedervereinigung. Kurt Seggewiß bezeichnete die Partnerschaft als

Glücksfall, weil diese einen Beitrag zum Zusammenführen der Menschen aus den ehemals getrennten Teilen Deutschlands leiste. OB Rolf Schmidt sagte u.a.: „Die Grundhaltung für die Partnerschaft ist aufeinander zugehen. Sie gehört in die Mitte der Bürgerschaft“. (Foto: Onetz Weiden)



725 Jahr-Feier Paide - Städtepartnerschaft vertieft

Vom 29. September bis 2. Oktober feierte Paide, die estnische Partnerstadt von Annaberg-Buchholz, ihr 725. Gründungsjubiläum. In Vertretung von OB Rolf Schmidt überbrachten Fachbereichsleiter Holger Trautmann und Marcel Rockstroh, der Leiter des OB-Büros, herzliche Glückwünsche

aus unserer Stadt. Auf dem Programm der Gäste standen u. a. Firmenbesuche in einer Leuchtenfabrik und in einer Fensterbau-firma, die Besichtigung eines Jugend- und Freizeitzentrums, einer neuen Sporthalle sowie eines modernen Kindergartens. Geschichtsträchtig war ein Abstecher zum Wahrzeichen der Stadt, dem „langen Hermann“. Der 30 m hohe Turm einer mittelalterlichen Burg erinnert an die einstige Gründung von Paide durch deutsche Ordensritter. Zur offiziellen Festveranstaltung sprach Fachbereichsleiter Holger Trautmann den Bürgern der Partnerstadt ein Kompliment aus: „Ich bin bereits zum sechsten Mal hier und kann ihnen sagen: Paide ist nicht nur das Herz Estlands, es ist auch zu einer Perle geworden“.



Revolution-Train: Zielgerichtete Drogenprävention

Annaberg-Buchholz setzt ein Zeichen in der aktiven Drogenprävention. Dank zahlreicher Aktivitäten von Oberbürgermeister Rolf Schmidt, Stadtrat Andreas Engert, Fachbereichsleiterin Christina Linke sowie weiterer Partner macht vom 7. bis zum 9. November der „Revolution-Train“ aus Prag Station am unteren Bahnhof unserer Stadt. Wie der Name schon sagt, ist er eine wirkliche „Revolution“ in der aktiven Drogenprävention. Drei Tage lang werden Schüler aus Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulen im Zug die Möglichkeit haben, mit allen Sinnen den Weg von Drogenabhängigen zu erleben. Vom scheinbar harmlosen Einstieg geht es dabei über verschiedene Zwischenstationen steil hinab bis zum völligen Untergang. Die absolut real nachge-

stalteten Situationen aus dem Leben von Abhängigen sind dabei derart wirklichkeitsnah nachgestaltet, dass Besucher meist geschockt aus dem Zug kommen. Diese nachhaltigen Eindrücke sollen für eine zielgerichtete Drogenprävention genutzt und in Schulen nachbereitet werden.



Sechs Jahre Manufaktur der Träume - Veranstaltungen am 28. und 29. Oktober

Am 28. und 29. Oktober feiert die Manufaktur der Träume ihren sechsten Geburtstag. In dieser Zeit erarbeitete sich das Erlebnismuseum einen festen Platz unter den sächsischen Sehenswürdigkeiten. Die Sammlung von Dr. Erika Pohl-Ströher begeistert bereits Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet, aus zahlreichen Ländern Europas, aus den USA, Japan, Taiwan, China und Malaysia.

Der Auftakt für den Manufaktur-Geburtstag wird am 28. Oktober um 11.00 Uhr mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Körper und Struktur“ gegeben. In Holz, Bronze oder Stein präsentiert der Bildhauer Detlef Jehn den Mensch und seine Gefühle in neuer, teilweise avantgardistischer Formensprache. Bis zum 29. Januar 2017 können

die außergewöhnlichen Kunstwerke im Sonderausstellungsraum der Manufaktur betrachtet werden. Am 29. Oktober warten besondere Führungen auf Besucher und Geburtstagsgäste. Von 14.00 bis 15.00 Uhr sind Kinder zur außergewöhnlichen Tour „Auf der Suche nach dem Museumskobold“ eingeladen. Seit einiger Zeit wohnt ein



kleiner Kobold im Museum, der auf die alten Spielsachen aufpasst. Er freut sich sehr, wenn ihn Kinder besuchen. Man munkelt sogar, dass er eine Schatzkiste im Museum verloren hat. Der Eintritt kostet für Kinder 4 €, für Erwachsene 7 €.

Am Abend startet für Erwachsene die Premiumführung „Gebt Acht - wie Engel, Bergmann und Türke erwacht - Ein Museum wird lebendig“. Sie lädt ab 18.30 Uhr auf herzlich-heitere Weise ein, erzgebirgische Lichterträger kennen zu lernen, von ihren abenteuerlichen Reisen in die Stuben der Erzgebirger und von ihrer Bedeutung für das Weihnachtsfest zu hören. Ein kleiner Umtrunk und Häppchen würzen die Führung. Bitte Voranmeldung unter Tel. 19433 bzw. tourist-info@annaberg-buchholz.de

Einwohnerversammlung in Frohnau - weitere Vorgehensweise Frohnauer Hammer

Mit dem Frohnauer Hammer besitzt unsere Stadt Annaberg-Buchholz das erste Technische Denkmal in Sachsen. Es ist ein echter kulturhistorischer Schatz. Dieser soll auch in der Zukunft bewahrt und noch attraktiver gestaltet werden. Den dazu ausgeschriebenen Architektenwettbewerb gewannen die Architekturbüro Keller GmbH gemeinsam



mit der sLandArt Stefan Leiste, Landschaftsarchitektur, beide aus Chemnitz. Während einer Einwohnerversammlung wurden die Frohnauer Bürger am 22. September über das weitere Vorgehen informiert. Geplant sind u. a. der obere Parkplatz zum Parken, der untere Parkplatz als eine Art Garten mit Bühne sowie ein neues Funktionsgebäude, das auch als Eingang und ggf. als künftiges Infocenter für das UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge“ dienen soll. Hinzu kommt ein neues Gestaltungskonzept für Innenräume und Außengelände. An der Umsetzung arbeiten fünf Arbeitsgruppen. Der Ablauf ist wie folgt geplant: Bis November dieses Jahres sollen die Planungen abgeschlossen und im gleichen Monat dem Stadtrat vorgestellt werden.

Nach dem Votum des Stadtrates will die Stadt für das Vorhaben bis Ende 2016 einen Fördermittelantrag stellen. Für das Projekt sind rund 2,7 Mio € sowie weitere 775 T€ an Baunebenkosten kalkuliert.

Die Stadt rechnet mit einem Fördersatz von etwa 85%. Der Eingang des Fördermittelbescheides wird im Juni 2017 erwartet. Damit könnte im Juli 2017 der offizielle Bauantrag gestellt werden. Nach der Baugenehmigung, die im Herbst 2017 erteilt werden könnte, würde der Bau im Frühjahr 2018 starten. Da der Frohnauer Hammer in Betrieb bleiben soll, wird in Abschnitten gebaut. Kalkuliert ist eine Bauzeit von etwa zwei Jahren, so dass der Hammer zum Jubiläum „400 Jahre Frohnauer Hammer“ im Jahr 2021 in neuem Glanz erstrahlen soll.

Generalkonsul der USA in Sachsen, Scott R. Riedmann in unserer Stadt zu Gast

Am 17. Oktober empfing Oberbürgermeister Rolf Schmidt einen hohen Gast. Der Generalkonsul der USA in Sachsen, Herr Scott R. Riedmann, weilte zu einem Arbeitsbesuch in unserer Stadt (Foto). Auf dem Programm stand zunächst ein persönliches Gespräch mit dem Oberbürgermeister. Im Anschluss trug sich der Konsul ins Goldene Buch unserer Stadt ein.

Im Anschluss an den Termin im Annaberger Rathaus gab es unter der Überschrift „Die USA vor den Präsidentschaftswahlen“ ein spannendes Forum in der Aula der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge. Schüler hatten dabei die Möglichkeit, Scott R. Riedmann zum amerikanischen Wahlsystem, zu den Wahlprogrammen, zu den Gewinnchancen der beiden Kandidaten

sowie zu weiteren Themen zu befragen. Am Mittag folgte ein Abstecher in die „Annaberger Unterwelt“. Im Besucherbergwerk „Im Gößner“ ging der prominente Gast im Hof des Erzgebirgsmuseums auf die Spuren des erzgebirgischen Silberbergbaus. Am Nachmittag gab es im Repräsentationsraum des



Annaberger Rathauses interessante Gespräche mit Politikern und Wirtschaftsvertretern. Den Abschluss bildete ein Besuch der St. Annenkirche. Dabei zeigte er sich begeistert über die Schönheit der größten spätgotischen Hallenkirche in Sachsen.

Der Besuch in Annaberg-Buchholz war Teil seiner Tour durch sächsische Städte, in denen es einst amerikanische Konsulate gab. In Annaberg war eine solche Vertretung der USA von 1878 bis 1908 tätig. Vor allem der Handel mit Posamenten, aber auch anderen Erzeugnissen wurde über das Konsulat abgewickelt. Auch in der Gegenwart gibt es zahlreiche erzgebirgische Firmen, die ihre Produkte auch in den USA verkaufen bzw. dorthin Kontakte pflegen.

Sanierung des Waldschlößchenparks im Stadtteil Buchholz hat begonnen

Die Sanierung des Waldschlößchenparks in geht in die entscheidende Phase. Nachdem vor allem die Buchholzer Bürger bereits mehrfach in die Vorbereitungen für die Sanierung des Areals an der Sehma einbezogen wurden, haben im Oktober erste Bauarbeiten begonnen.

Frau Dagmar König, Sachgebietsleiterin im Fachbereich Bau der Stadt Annaberg-Buchholz sagt: „Die Ausführungsplanung für den Bauabschnitt Teichumfeld ist abgeschlossen. Ein erster Teilabschnitt wurde ausgeschrieben und wird im Zeitraum September 2016 bis Frühjahr 2017 realisiert. Erste Bauarbeiten sind angelaufen. Dazu sind der Teich bereits abgefischt und das Wasser abgelassen worden. Geplant sind u.a. die Entschlam-

mung des Teiches, ein begehbare Teichufer mit Sitzgelegenheiten sowie die Befestigung und Bepflanzung des Teichufers. Erneuert werden sollen ferner der Zu- und Ablauf des Teichs. Dabei soll auch ein weiterer Zulauf, das so genannte „Adlerwasser“ erhalten werden. Um eine längere Haltbarkeit zu sichern, werden die Holzpalisaden



an der Westseite des Teichs entfernt und durch Natursteinmauern ersetzt. Danach wird der angrenzende Weg erneuert. Anstelle des Rosariums entsteht eine Rasenparterre, die zukünftig zum Verweilen einlädt und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet“. Realisiert wird der erste Bauabschnitt durch die LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg. Nach öffentlicher Ausschreibung der Leistungen hatte der Stadtrat dieser Firma den Zuschlag erteilt. Im Winter werden weitere, zum Teichumfeld gehörende Baumaßnahmen ausgeschrieben. Dazu gehört u.a. ein neuer Spielplatz, der unterhalb des Hanges zum Hotel errichtet werden soll. Ziel der Stadt ist es, die Sanierung des Parks im Frühjahr 2017 nahtlos fortsetzen zu können.

Start für Spielplatzrekonstruktion in Cunersdorf

Im Oktober hat die Erneuerung des Spielplatzes am Waldhaus in Cunersdorf begonnen. Die Bauarbeiten stehen im Zusammenhang mit dem aktualisierten Spielplatzkonzept der Stadt. Darin ist der Spielplatz als sanierungsbedürftig eingestuft. Künftig wird dort ein Kletterturm mit verschiedenen



Aufstiegsmöglichkeiten den gestalterischen Mittelpunkt bilden. Er ersetzt die noch aus DDR-Zeiten vorhandene Rutsche sowie das Kletterreck. Erhalten bleiben Doppelschaukel, Wippe, Wackeltier und Tischtennisplatte. Damit Kinder bei feuchtem Wetter nicht im Schlamm spielen müssen, werden außerdem unter den Spielgeräten Rasengitterplatten verlegt. Verweilmöglichkeiten bietet eine neue Sitzgruppe für Eltern und Großeltern sowie all jene Besucher, die sich nicht spielerisch betätigen wollen. Die Bau- und Anschaffungskosten für Spielplatz und Geräte sind mit 58.000 € kalkuliert. Sie werden zu 65% aus dem LEADER-Programm der Region Annaberger Land gefördert. Das Vorhaben wird durch die Gruenbau Ltd. aus Bad Schlema realisiert.

Kita Pöhlbergzwerge

In strahlende Kinderaugen blickten Oberbürgermeister Rolf Schmidt, Fachbereichsleiterin Christina Linke sowie Tim Schanze, der stellvertretende Vorsitzende des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes e. V. am 27. September 2016. In der Kindertagesstätte „Pöhlbergzwerge“ wurde ein großes Sonnensegel mit KÄT-Logo offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es schützt künftig die Kinder beim Spiel im Sandkasten. Das notwendige Geld, insgesamt 1.315 €, gewann die Stadt Annaberg-Buchholz zur erstmals durchgeführten KÄT-Wette.

Ergänzend zur Übergabe des Sonnensegels weihten Holger Seifert, Präsident des Rotary-Clubs Annaberg sowie Mandy Meyer von „Inner Wheel“ Chemnitz-Erzgebirge e. V. ein neues Klettergerüst offiziell ein. Kauf, Aufstellung und Sicherheitsprüfung hatten sie durch Spenden finanziert. Hinzu kommen sollen in diesem Jahr noch Hochbeete für drei Kindergarten-Gruppen. Insgesamt beziffert sich die finanzielle Hilfe im Jahr 2016 auf rund 4.000 €. Holger Seifert und Mandy Meyer: „Stück für Stück wollen wir die Kita weiter unterstützen“. Als Dank für die Übergabe von Sonnensegel und Klettergerüst führten die Kinder ein kleines Kulturprogramm auf (Foto unten).

Junger runder Tisch: Kleiner Bike-Park in Vorbereitung

Der „junge runde Tisch“ ist unserer Stadt weiter aktiv dabei, Ideen zu entwickeln und Annaberg-Buchholz gemeinsam mit der Stadt sowie weiteren Partnern für Jugendliche attraktiver zu gestalten. Bereits im Vorjahr wurde dazu gemeinsam mit der Stadt und dem CJD Sachsen am Schutzteich eine „Jugendbank“ aufgestellt.

In diesem Jahr steht der Sport im Mittelpunkt. In mehreren Beratungen entstand die Idee, in Annaberg-Buchholz eine Art Bike-Park entstehen zu lassen. Am Mittwoch, dem 12. Oktober 2016 wurde dazu der Auftakt gegeben. Dazu gab es einen vierstündigen Arbeitseinsatz am Tiergehege. Mitglieder des „jungen runden Tisches“, interessierte Jugendliche sowie

Mitarbeiter des CJD führten dabei erste Arbeiten für den geplanten Bike-Park aus. Das Gelände befindet sich im Bereich eines ehemaligen Spielplatzes zwischen dem Tiergehege am Pöhlberg und der Parkstraße. Forst und untere Naturschutzbehörde haben dem Vorhaben bereits zugestimmt.



Stadtratstagung 29. September: B.-Plan Heiterer Blick, Feuerwehr, Scheibnerstraße

Abwägungs- sowie Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Heiterer Blick“ im Stadtteil Buchholz, die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges sowie die Vergabe von Leistungen für den Bau der Stützmauer zwischen Scheibnerstraße und Buchholzer Straße bildeten Schwerpunkte der Sitzung des Stadtrates am 29. September 2016. Darüber hinaus standen zahlreiche Grundstücksangelegenheiten auf der Tagesordnung. Dazu gehörten der Kauf von Garagenstandorten durch die Nutzer, der Ankauf einer Industriebrache zum Zwecke des Abrisses durch die Stadt sowie der Verkauf einer Fläche für künftige Parkplätze des zentralen Finanzamtes an den Freistaat Sachsen. Daneben gab es zahlreiche Anfragen von Stadträten. Wie in jeder Sitzung beschloss der Stadtrat außerdem die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Konkrete Eigenheimförderung

Einstimmig billigte der Stadtrat Abwägung und Satzung für den Bebauungsplan „Heiterer Blick“ (Foto unten). Durch die Änderung wird der Bau von Eigenheimen im Stadtteil Buchholz deutlich erleichtert. Möglich sind nun auch moderne Bauformen, wie z. B. Gebäude im Bungalowstil. Die Höhe des Kniestocks wird auf 80 cm



erhöht. Ferner sind dachbündige Fotovoltaikflächen sowie Stützmauern und befestigte Böschungen bis 1,25 m Höhe, bei Geländesprüngen bis 1,70 m Höhe möglich. Anregungen und Hinweise während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes wurden gegeneinander abgewogen. Der Bebauungsplan wird nun zur Genehmigung an das Landratsamt Erzgebirgskreis eingereicht. Nach der erteilten Genehmigung tritt er nach öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Interessierte Eigenheimbauer können sich an die Firma Scharnagl im Gewerbegebiet an der B 101 wenden.

Neues Feuerwehrfahrzeug

Einstimmig erteilten die Stadträte den Zuschlag für die Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 an die Rosenbauer Deutschland GmbH in Luckenwalde. Außerdem beschlossen sie für die

geplante Auftragssumme von 421.816,92 € eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 265.000 € für den Haushalt 2017. Das neue Fahrzeug ist eine Kombination aus Rüstwagen und Tanklöschfahrzeug. Es soll ab Herbst 2017 zwei alte Fahrzeuge der Ortsteilwehr Buchholz ersetzen. Möglich werden damit technische Hilfeleistungen, u.a. bei Unfällen, Sturm- und Wasserschäden, aber auch Löschangriffe. Dazu sind 2.000 Liter Wasser an Bord. In diesem Jahr soll das Fahrgestell bestellt, im kommenden Jahr die Aufbauten montiert werden.

Stützwandbau Scheibnerstraße

Die Sanierung der Stützwand zwischen der Scheibnerstraße und der Buchholzer Straße kann beginnen. Ohne Gegenstimme vergab der Stadtrat den Auftrag an die SaFeG Sanierung Fels- und Grundbau GmbH Plauen. Er hat ein Volumen von rund 1,026 Mio. €. Gebaut werden soll die ca. 4 - 5 m hohe und 380 m lange Stützwand vom 17. Oktober 2016 bis zum 25. August 2017. Dazu wird das Bauwerk neu verfugt, verpresst und teilweise rückverankert. Hinzu kommen eine neue Kappe, bewehrte Erde-Systeme zur Hangsicherung sowie ein neuer Fußweg an der Buchholzer Straße.

Abbruch an der Meisterstraße

Beauftragt durch den Stadtrat wurde auch der Abbruch der Gebäude Meisterstraße 8 - 12. Seit Mitte Oktober hat die Firma Püschmann GmbH & Co. KG zunächst mit Sicherungsarbeiten an benachbarten Giebeln sowie der Entkernung der Häuser begonnen. Von Ende Oktober bis Ende November sollen die Gebäude danach abgebrochen werden.

Neue Parkplätze für Finanzamt

Ebenfalls ohne Gegenstimme billigte der Stadtrat den Verkauf eines 5.704 m² großen Flurstücks an den Freistaat Sachsen zum Preis von 46 T€. Die Fläche (Foto) befindet sich am Gärtnerweg und soll künftig für Parkplätze des zentralen Finanzamtes des Erzgebirgskreises genutzt werden. Bestehende Leitungs-, Geh- und Fahrrechte werden durch den Erwerber übernommen.



Schandfleck wird beseitigt

Ein städtebaulicher Schandfleck kann künftig beseitigt werden. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Übernahme der Flurstücke und Gebäude im Bereich der Hans-Witten-Straße 9 - 11. Die Immobilien werden aus der Insolvenzmasse der Schweizer Firma Commerz Vision AG i. L. übernommen. Im Blick auf den akuten Handlungsbedarf und eine notwendige Bereinigung des Grundbuchs verzichtet die Stadt dabei auf eine offene Forderung von 19.804,82 €.

Immobilienangelegenheiten

Beschlossen wurde ferner, zwei Garagenstandorte an die Nutzer zu veräußern, die dazu rechtsfähige Garagentgemeinschaften gegründet haben. Es handelt sich um sieben Garagen im Bereich Bodelschwinghstraße/Karlstraße sowie 27 Garagen am Birkenweg.

- Einstimmig billigte der Stadtrat außerdem den Verkauf eines 523 m² großen Grundstücks am Sehmaer Weg in Cunersdorf für den Bau eines Eigenheimes.

Infos zu Baumaßnahmen

Fachbereichsleiterin Christina Linke informierte die Stadträte über die geplante Sa-



nierung der Turnhalle der Grundschule „An der Riesenburg“ (Foto oben). Planungsunterlagen seien vorhanden, ebenso sei ein Förderantrag gestellt. Ziel ist es, das Vorhaben im Haushaltsplan 2017 zu verankern. Kalkuliert sind Investitionen von ca. 250 T€.

- Sachgebietsleiter Christian Uhlig berichtete über komplizierte Verhältnisse im Unterbau sowie im Leitungsnetz von Jöhstädter und Erbgerichtsstraße. Ziel ist, das Vorhaben Anfang Dezember abzuschließen.
- Zum geplanten Abriss des Gebäudes Hans-Hesse-Straße 1 teilte er mit, dass der Anfang März gestellte Förderantrag noch nicht bewilligt ist. Nach dessen Eingang könne der Abriss ausgeschrieben werden.
- Sachgebietsleiterin Dagmar König informierte, dass die Sanierung des Spielplatzes in Cunersdorf begonnen hat. (s. Seite 4)
- Außerdem gab Frau Baden-Walther bekannt, dass die Bergmännische Krippe mit Hintergrundbildern aufgewertet wird (S. 9).

Technischer Ausschuss: Umzug Betriebshof, Bauvorhaben an der Johannissgasse

Der Umzug des städtischen Betriebshofes in das ehemalige Gebäude von OBI sowie der Baufortschritt am Wohnungsbauprojekt an der Johannissgasse waren wesentliche Themen der Sitzung des Technischen Ausschusses am 1. September.

• Bürgermeister Thomas Proksch informierte dabei über aktuelle Maßnahmen im städtischen Betriebshof. Der Einzug in das OBI-Gebäude habe das Ziel, einen zentralen Standort zu schaffen, effektiver arbeiten zu können sowie Außenstandorte mittelfristig aufzulösen. Derzeit seien die Mitarbeiter dabei, Gebäude und Gelände an die neuen Anforderungen und Funktionen anzupassen. Dazu werde z. B. eine Fahrzeughalle geschaffen. Durch eine Brandwand wird sie vom übrigen Gebäude abgeschottet. Ein

fünf Meter hohes Tor sichert die Zufahrt von LKWs auch mit höherer Beladung. Neben Änderungen in der Installation zur Einsparung von Betriebskosten werden außerdem die Umlagerung der Tischlerei sowie eine Rampe für die Beladung von Containern vorbereitet. Im Dezember soll das alte Betriebshof-Gebäude leer gezogen sein.



• Auf Anfrage von Stadtrat Hartmut Götzel informierte der Bürgermeister außerdem über das Wohnungsbauprojekt der Firma Scharnagl an der Johannissgasse. Gegenwärtig schreitet die Sanierung der Gebäude Johannissgasse 7 (ehemals 5a) sowie 17 planmäßig voran. Voraussichtlich im März 2017 sollen im Haus Nr. 7 erste Mieter einziehen, im Haus Nr. 17 im Juli 2017. Im Bereich des Neubaustandortes werden noch in diesem Jahr eine Gabionenwand in der Nachbarschaft der Stadtmauer, das mittlere Niveau für Stellplätze und Carports sowie die Zufahrt von der Johannissgasse in das Gelände errichtet. Geplant ist bis zum Winteranfang noch die Errichtung der Bodenplatte für die Neubauten. Diese sollen ab März 2017 errichtet und parallel dazu vermarktet werden.

Verwaltungsausschuss: Werbetafeln im Stadtgebiet

Im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 4. Oktober wurden die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wie gewohnt über aktuelle Vorkaufsanfragen informiert. Es handelt sich um Flurstücke in den Stadtteilen Annaberg, Buchholz und Kleinrückerswalde. Das öffentliche Wohl ist nicht betroffen. Die Stadt verzichtet deshalb auf ihr Vorkaufrecht.

• Weiterhin ging es um eine Förderung des Adam-Ries-Bundes e.V. für einen neuen Fußbodenbelag in der Rechenschule. Beschlossen wurde, dem Verein, der wichtige pädagogische Arbeit leistet, dafür einen Zuschuss von 3.000 € im Rahmen der Kulturförderung zu gewähren.

• Darüber hinaus stimmte der Ausschuss Standorten für Großwerbetafeln, Lifassäu-

len und Werbeflächen in Bushaltestellen zu. Diese dienen als Basis für die Ausschreibung eines entsprechenden Konzessionsvertrages. Ziel ist es, die Bestückung der Werbeflächen an eine Firma zu vergeben und dabei auch städtische Interessen, wie eine verbesserte Werbung und eine optimierte Nutzung zu berücksichtigen.



Kinder-Medienkompetenz

Vom 17. bis zum Oktober 2016 wurde in der Kindertagesstätte „Mäuseburg“ ein spannendes Projekt zur Medienkompetenz von Kindern umgesetzt. Gemeinsam mit den Erziehern der Einrichtung teilten dabei Mitarbeiter der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) den Kindern viel Wissenswertes über Medien mit. Damit sollen sie angeregt werden, über den eigenen Umgang mit den Medien nachzudenken. In dem viertägigen Projekt, experimentierten vier- bis fünfjährige Kinder mit verschiedenen Medien. Dabei wurden sie von erfahrenen Medienpädagogen begleitet (Foto unten).

Das SLM-Medienmobil unterstützt Kindergärten, Schulen und Vereine bei Projekten aktiver Medienarbeit. Kinder und Jugendliche erweitern in den Projekten ihre Medienkompetenz. Sie werden selbst zu Medienmachern und erstellen mit medienpädagogischer Hilfe eigene Video-, Audio- oder Multimediaprodukte. Sie werden so von reinen Medienkonsumenten zu aktiven, kritischen und selbstbewussten Mediennutzern. Selbermachen, Begreifen, Fühlen, Erfahren - in diesem Projekt setzen sich die Kinder mit allen Sinnen mit der Welt der Medien auseinander. Zum Abschluss der vier Tage präsentieren die Kinder die Projektergebnisse ihren Eltern.

Ausstellung „Väterbilder - Jungenbilder“ im Rathaus

Bis zum 18. November wird im Rathaus eine interessante Ausstellung des Männernetzwerkes Dresden e. V. zum Thema Väter und Söhne gezeigt. Der Verein setzt sich aus der Perspektive von Männern für die Gleichberechtigung von Mann und Frau ein und ist auf verschiedenen Felder der Jungenarbeit tätig. Außerdem werden Männer in unter-

schiedlichen Lebensphasen beraten. Auf diese Weise entstand die Ausstellung „Väterbilder - Jungenbilder“. 40 Bilder zeigen Väter mit ihren Söhnen in unterschiedlichen Aktionen, ob als stolze, riskante oder verträumte Väter oder als heldenhafte oder vorsichtige Jungen. Thematisiert werden Lebenssituationen wie Freizeit, Familie und Sport, aber auch Männerrollen als Familienvater, Opa, Kumpel und Freund. Die Bilder lassen die Betrachter amüsiert zusehen und herzlich lachen, aber auch zurückdenken an ähnliche Erlebnisse mit eigenen Kindern oder Enkeln. Zur Eröffnung brachte Oberbürgermeister Rolf Schmidt seine Freude darüber zum Ausdruck, in welcher vielfältiger Weise die Ausstellung Männer und Jungen ins Blickfeld der Öffentlichkeit rückt.



Beschlüsse der Stadtratstagung am 29. September 2016: wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0442/16/06-StR/28/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 127/18 der Gemarkung Cunersdorf (523 m²) an Herrn Mario Hanke, wohnhaft Am Kirchsteig 3 in 09456 Annaberg-Buchholz, Ortsteil Cunersdorf ...

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0446/16/06-StR/28/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz veräußert an die Garagengemeinschaft Bodelschwinghstraße / Karlstraße w.V. i.G., Bodelschwinghstraße 12 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche des Flurstücks 315 der Gemarkung Buchholz in einer Größe von ca. 330 m², welche mit 7 privaten Garagen bebaut ist ...

Abstimmung: 26 Ja / 1 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0464/16/06-StR/28/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz veräußert an die Garagengemeinschaft „Am Birkenweg“ w.V. (i. G.) eine Teilfläche des Flurstücks 1494/29 der Gemarkung Annaberg in einer Größe von ca. 1.002 m², welche mit 27 privaten Garagen bebaut ist ...

Abstimmung: 27 Ja / 1 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0468/16/06-StR/28/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an den Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Chemnitz, Brückenstraße 12 in 09111 Chemnitz, den Gärtnerweg 1 b, Flurstück 1166/3 der Gemarkung Annaberg mit einer Größe von 5.704 m² zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 46.000 €.
2. Der Erwerb erfolgt zum Zwecke des Stellplatznachweises für den Neubau des Finanzamtes in Annaberg-Buchholz.
3. Der Erwerber verpflichtet sich, den zwischen der Stadt Annaberg-Buchholz und dem Landratsamt Erzgebirgskreis am 09.06. 2016 geschlossenen Überlassungsvertrag zur Schaffung von ca. 30-40 Pkw Stellplätzen unverändert zu übernehmen. Gleiches gilt für die Mietverträge einer Doppelgarage, welche sich ebenfalls auf dem Flurstück 1166/3 der Gemarkung Annaberg befindet. ...

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0466/16/06-StR/28/16

1. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz übernimmt auf der Grundlage eines notariellen Überlassungsvertrages das Flurstück 811 der Gemarkung Buchholz, Hans-Witten Straße 11 (840 m²) und Flurstück 812 der Gemarkung Buchholz, Hans-Witten-Straße 9 (1.600 m²), von der Commerz Vision AG, vertreten durch den Liquidator, Herrn Erwin Feurer, wohnhaft Am Schloss 3 in 02627 Radibor. Folgende Bedingungen werden zu Grunde gelegt:

- a) Die Übernahme der Industriebrache erfolgt zwecks Rückbau,
- b) die Übernahme erfolgt grundbuchlich lastenfrei.

2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Nr. 17 Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz den Erlass der offenen Forderungen (Grundsteuer 2007-2016) gegenüber der Commerz Vision AG i. L., in Höhe von insgesamt 19.804,82 €.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0459/16/06-StR/28/16

(1) Bis einschließlich 08.07.2016 eingegangene Stellungnahmen mit Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Heiterer Blick“ mit integriertem Grünordnungsplan wurden im Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz einzeln gemäß der Abwägungstabelle in der Beschlussanlage abgewogen. Eventuelle nach dem 08.07. 2016 abgegebene Stellungnahmen bleiben unberücksichtigt.

(2) Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.

(3) Die Planunterlagen sind der Abwägungsentscheidung folgend fortzuschreiben.

Anlagen zum Beschluss:

1. Abwägungstabelle zu Stellungnahmen aus der frühzeitigen und der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
2. Zusammenfassung der Abwägungsergebnisse von Stellungnahmen nach unberücksichtigt, teilweise berücksichtigt und berücksichtigt, sowie Auflistung Beteiligter die keine Stellungnahme abgegeben haben.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0460/16/06-StR/28/16

(1) Der Stadtrat der Stadt Annaberg-Buchholz beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Heiterer Blick“, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung (M 1:1.000) und dem Teil B – Text in der Fassung vom August 2016 als Satzung.

(2) Die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom August 2016 wird gebilligt.

(3) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann gemäß §10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst im Wesentlichen den rechtskräftigen Bebauungsplan „Heiterer Blick“ in der Bekanntmachung vom 12.01. 1996 und ist aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes dokumentiert

Beschlussanlagen

- Planunterlagen zum Bebauungsplan „Heiterer Blick“, bestehend aus:
- Teil A – Planzeichnung M 1: 1.000 mit Planzeichenerklärung,
- Teil B – Text mit textlichen Hinweisen und den Verfahrensvermerken sowie
- der beigelegten Begründung mit dem

Umweltbericht, alles mit Ausfertigungsstand August 2016. Die vollständigen Satzungsunterlagen können im Ratsinformationssystem und in der Bauverwaltung eingesehen werden.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0472/16/06-StR/28/16

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO die Sitzungstermine des Stadtrates für das Jahr 2017 laut Anlage. Die Sitzungen des Stadtrates finden jeweils 19.00 Uhr im Neuen Ratssaal des Annaberger Rathauses statt.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0476/16/06-StR/28/16

1. Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung für die Eigenmittel im Finanzhaushalt 2017 von 240.000 € auf 265.000 € (entspricht 25.000 €) für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20.

2. Der Zuschlag für: Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF20 wird vorbehaltlich der Wartezeit gemäß § 134 Abs. 2 GWB auf nachfolgendes Angebot erteilt: Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde, Geprüftes Auftragsbrutto: 421.816,92 € (Angebot vom 14.07.2016)

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0447/16/06-StR/28/16

Der Zuschlag für: Ausbau Scheibnerstraße und Sanierung Stützmauer, Los 1 Sanierung Stützmauer wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: SaFeG Sanierung, Fels- und Grundbau GmbH, Falkensteiner Straße 30, 08529 Plauen geprüftes Auftragsbrutto: 1.026.294,29 € (Angebot vom 22.08.2016)

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0478/16/06-StR/28/16

Der Zuschlag für: Abbrucharbeiten Meisterstraße 8-12 wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Püschmann GmbH & Co. KG, Zechenstraße 6, 09385 Lugau, geprüftes Auftragsbrutto: 149.577,65 € (Angebot vom 10.08.2016) Der Vergabebeschluss aus dem Technischen Ausschuss vom 01.09.2016 mit der Nr. 0456/16/06 wird aufgehoben.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Beschluss-Nr.: 0475/16/06-StR/28/16

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Melderecht: Widerspruchsmöglichkeiten für Bürger

Übermittlungssperren nach § 9 Nr. 5 BMG

Die Pass- und Meldebehörde kann aus dem Melderegister Daten an verschiedene Behörden und Institutionen übermitteln bzw. veröffentlichen.

Nach § 58 c des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März personenbezogene Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, an diese Personen Informationsmaterial zur Bundeswehr zuzusenden zu können.

Nach § 42 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften neben den Daten von Mitgliedern auch die Daten von Familienangehörigen übermitteln, wenn diese nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde sechs Monate vor Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene die Daten bestimmter Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zum Zwecke der Wahlwerbung übermitteln.

Nach § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Daten (Familiename, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) von volljährigen Einwohnern zum Zwecke der Veröffentlichung in Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) an Adressbuchverlage übermitteln.

Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen, soweit im Melderegister gespeichert, veröffentlichen oder an Mandatsträger übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Gegen die fünf genannten Datenübermittlungen bzw. Veröffentlichungen kann jeder Einwohner der Orte Annaberg-Buchholz, Kurort Oberwiesenthal, Thermalbad Wiesenbad und deren dazugehörigen Ortsteile Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz schriftlich oder durch persönliche Vorsprache einzulegen. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf und wird gebührenfrei eingetragen.

Stadt Annaberg-Buchholz, Meldebehörde

Altersjubilare Oktober

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Oktober Geburtstag hatten:

103 Jahre: Betty Reinhold

95 Jahre: Rolf Schiller,
Ilse Schmukat



90 Jahre: Marlene Lanzenberger, Erich Günther, Irma Süß, Christa Rebentisch, Hertha Mey, Anita Hengst, Eva Schmieder

85 Jahre: Heinz Schuster, Hannelore Hempel, Ilse Haase, Elsbeth Nenninger, Ursula Klesse, Roland Dornfeld, Johanna Brunner, Hermann Müller, Margarete Arnold, Gerhard Estel, Erwin Kalisch, Anita Kühn

80 Jahre: Dieter Hilbert, Elvira Hübner, Regina Morgenstern, Ulrike Schlentzek, Wolfgang Siegel, Helga Gretschel, Christine Kunath, Hannelore Haustein, Ingrid Schulz, Rainer Epperlein, Annemarie Buschbeck, Hanna Reinhardt, Gerhard Löser

75 Jahre: Brigitte Spenke, Werner Brendel, Christa Stoll, Helga Müller, Edelgard Springer, Dieter Seidenglanz, Bernd Meyer, Siegfried Wuttke, Gunter Schulz, Erika Trommler, Karla Schlenker, Johannes Beck, Christa Richter, Reiner Groß, Hans-Gunter Rieß, Käthe Werner, Ingrid Wüstner

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben. Im Bürgerzentrum der Stadt kann der Veröffentlichung von Altersjubiläen widersprochen werden.

Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum

LEADER-Fördermöglichkeiten im Annaberger Land

Über das Förderprogramm für den ländlichen Raum (LEADER) können neben kommunalen Maßnahmen auch Vorhaben von Gewerbetreibenden und Privatpersonen gefördert werden. Eine Bezuschussung bis zu 30 Prozent ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich für:

- die Um- und Wiedernutzung leerstehender, vor 1946 erbauter Bausubstanz für die Schaffung von Wohnraum zur eigenen Nutzung
- die Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für eine angepasste gewerbliche Nutzung
- den Ausbau leerstehender Bausubstanz zur Schaffung von medizinisch-pflegerischen Angeboten
- den Abriss von nicht nachnutzbarer Bausubstanz, wenn die Fläche danach für Wohnen, Gemeinbedarf, Gewerbe oder zur Verbesserung der öffentlichen Aufenthaltsqualität genutzt wird
- die Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte unter anderem für kleine Anbieter der Landwirtschaft, Holz- und

Naturprodukte, Kunsthandwerk etc. (Investitionen und Öffentlichkeitsarbeit) - den Erhalt und die Weiterentwicklung von Kinderbetreuungsangeboten und entsprechender Infrastruktur (Die letztgenannte Förderung ist nur bei Pilotvorhaben möglich)

Informationen zum LEADER-Programm, zu Aufrufen, zur Einreichung von Vorhaben sowie zu beizubringenden Unterlagen und allgemeinen Fragen können auf der Internetseite des Vereines Annaberger Land online unter: www.annabergerland.de abgerufen werden.

Persönliche Auskünfte erteilt der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V., Regionalmanagement
Hauptstraße 91
09456 Mildena OT Arnsfeld
Telefon: 037343 88644
E-Mail: info@annabergerland.de
Ansprechpartner ist Regionalmanager Andy Weinhold

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:
01.11.2016, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:
03.11.2016, 19.00 Uhr

Stadtrat:
24.11.2016, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Winterdienst im Stadtgebiet - Hinweise, städtische Aufgaben, Anliegerpflichten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Stadt wünscht Ihnen, dass Sie gut durch den Winter kommen. Damit Sie bei Schnee und Eis nicht ausrutschen sowie Schäden und Unfälle vermieden werden, haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Winterdienstleistungen der Stadt Annaberg-Buchholz

Die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs sind im Winter besonders gefordert. In Zusammenarbeit mit den beauftragten Firmen sorgen sie dafür, dass der innerörtliche Verkehr trotz Eis und Schnee so gut wie möglich fließt und öffentliche Flächen nutzbar bleiben. Dabei gelten folgende Zuständigkeiten:

Bundes- und Staatsstraßen werden im Auftrag der Straßenmeisterei Schönfeld beräumt und gestreut. Auf Kommunal- und Nebenstraßen in Annaberg-Buchholz sowie den Ortsteilen Frohnau und Cunersdorf sorgen örtliche Firmen für den Winterdienst. In Geversdorf ist dafür der städtische Betriebshof verantwortlich, der sich darüber hinaus um alle verkehrswichtigen öffentlichen Flächen, wie z. B. Bushaltestellen, Parkplätze, Geh- und Radwege im Stadtgebiet kümmert.

Räum- und Streupflicht auf Straßen

Der Winterdienst auf den kommunalen Straßen richtet sich nach dem sächsischen Straßenreinigungsgesetz und wird nach anerkannten Regeln der Technik ausgeführt. Eine Räum- und Streupflicht besteht im Winter innerhalb geschlossener Ortschaften lediglich an verkehrswichtigen und

gefährlichen Straßenbereichen. Die Streupflicht setzt dabei stets eine allgemeine Straßenglätte voraus. Dieser Pflicht wird die Stadt Annaberg-Buchholz gerecht. Sämtliche Straßen sind dazu in die vier Kategorien „Räumen und Streuen“, „Räumen und Streuen bei Bedarf“, „nur Räumen“ sowie „kein Winterdienst“ eingeteilt. Diese Straßenübersicht ist online unter www.annaberg-buchholz.de ab etwa Mitte November einsehbar.

Winterdienstpflichten für die Anlieger

Für das Räumen und Streuen von Gehwegen sind die Eigentümer des angrenzenden Grundstücks verantwortlich. Gehwege sind in einer Breite vom Grundstück bis zur angrenzenden Straße einschließlich der Straßenborde von Schnee zu beräumen. Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist eine Gehbahn von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze zu räumen und zu streuen.

Anlieger müssen Ihrer Streupflicht an Werktagen bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr nachgekommen sein. Das Räumen von Schnee und Eis, sowie das Streuen bei Schnee-, Eis- und Reifglätte mit abstumpfenden Stoffen ist, je nach Witterung, bei Bedarf bis 20.00 Uhr zu wiederholen. Die entsprechende Regelung findet sich in § 8 der städtischen Straßenreinigungssatzung. Schnee muss stets an die Ränder der Gehwege und nicht auf die Straße geschoben werden. Das gewährleistet bei Tauwetter einen guten Ablauf des Wassers. Das Ablagern von Schneemassen auf privaten Grundstücken auf öffentlichen Flächen ist verboten.

Ausreichende Durchfahrtsmöglichkeiten für Räum- und Streufahrzeuge sind ebenso freizuhalten wie Zugänge zu Standplätzen von Müllbehältern.

Hinweise zum Einsatz von Streumitteln

Damit Bürger auf den ersten Wintereinbruch vorbereitet sind, empfiehlt die Stadt, sich rechtzeitig um Streumaterial und Räumgeräte zu kümmern.

Dabei soll auf umweltfreundliches Streumaterial mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ geachtet werden. Als Streumaterial ist vor allem abstumpfendes Material wie Splitt oder Sand zu verwenden. Um die Umwelt nur gering zu belasten, soll Streusalz nicht oder nur bei Eisglätte an Gefällstrecken in geringen Mengen verwendet werden. Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode zu entfernen. Details regelt der § 9 der Straßenreinigungssatzung.

Falls das Streumittel bei anhaltender Glätte, z. B. bei Eisregen seine Wirkung verliert, muss ggf. mehrmals gestreut werden.

Im Blick auf die Sicherheit der Bürger sowie einen unfallfreien Winter bittet die Stadt, Winterdienstpflichten gewissenhaft zu erfüllen. Bei gravierenden Verstößen gegen die Räum- und Streupflicht können ggf. Bußgelder verhängt werden.

Ansprechpartner

Für Fragen zum Winterdienst stehen die Mitarbeiter der städtischen Betriebshofs unter Tel. (03733) 42829-0 zur Verfügung. Der Wortlaut der Straßenreinigungssatzung kann unter www.annaberg-buchholz.de online nachgelesen werden.

Adventskalender-Tombola des Werberings Annaberg

Auch 2016 gibt es wieder eine attraktive Adventskalender-Tombola mit vielen Preisen im Wert von über 10.000 €. Ab 1. Dezember werden täglich ab 15.50 Uhr auf der Weihnachtsmarktbühne die Gewinner gezogen. Die Preise reichen von hochwertigen Erzeugnissen aus den Bereichen Haushalt, Volkskunst, Präsentkörben, Eintrittskarten und Gutscheine bis hin zu einer Woche Ostseurlaub. Der Hauptpreis für den 24. Dezember: „2017 € für Ihren Traumurlaub in 2017“ wird bereits am 23. Dezember gezogen. Der gesamte Erlös der Tombola kommt gemeinnützigen Zwecken zugute. Konkret werden der Hort im Bildungszentrum Adam Ries, der Kindertreff Stadtmitt, der Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. sowie das Projekt

„Kunst in der Stadt“ unterstützt. Der Vorverkauf der Lose hat begonnen. Zum Preis von je 2 € sind sie in vielen innerstädtischen Geschäften und in der Tourist-Information Annaberg-Buchholz erhältlich. Foto: Spenden aus der Adventskalender-Tombola 2015 für gemeinnützige Zwecke



Forum zur Sicherheit

Öffentliche Feste werden eingezäunt. Viele Bürger fühlen sich in Deutschland unsicher. Die allgemeine Diskussion über Terror, Krieg und Anschläge beeinflusst auch das Leben der Menschen vor Ort. Doch wie sieht das Gefahrenspektrum tatsächlich aus? Welche Auswirkungen hat Deutschlands internationales Engagement für uns? Was können Bürger selbst für ein friedliches Miteinander tun? Das Forum Vernetzte Sicherheit veranstaltet mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung dazu einen Bürgerdialog. Interessierte sind am 4. November 2016 ab 18.30 Uhr in den Erzhammer eingeladen. OB Rolf Schmidt, Vertreter der Polizei sowie des Forums Vernetzte Sicherheit wollen dabei mit den Bürgern ins Gespräch kommen.

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14 - 20 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielenachmittag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)
26.11. 16.30 Uhr Adventsjugendgottesdienst

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.17 - 23 Uhr, Di - Fr.13 - 23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

5.11. 21 Uhr Phillip Boa & the Voodooclub
9.11. 10 Uhr Thea-Jugendclub: Crystal-ein Stück Koma
9.11. 19 Uhr Infoabend: Job trifft ausländische Fachkraft: Überblickswissen für Unternehmen
12.11. 21 Uhr Bukahara, support: Björns Bear (Köln)
15.11. 20 Uhr zu Gast im alten Stadtbad: Lülü & Band
18.11. 21 Uhr In the Blood Tour: Annihilator & Mason
19.11. 21 Uhr Annaberger Salsafieber
21.11. 10 Uhr Thea-Jugendclub: Crystal-ein Stück Koma
23.11. 20 Uhr Kino Karambolage mit: Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen
26.11. 21 Uhr Sei dankbar- Tour: Vait, support: Blond

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

| | | |
|----------------|----------|-------------------|
| 1. - 7. Klasse | Mi.- Fr. | 14.00 - 17.30 Uhr |
| ab 8. Klasse | Di.- Do. | 18.00 - 21.00 Uhr |
| in den Ferien | | 18.00 - 22.00 Uhr |

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opernhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
14., 28.11., 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 19.00 Uhr - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
5. und 6.11. Schnupperkurse Klöppeln und Schnitzen
2. und 19.11. Spezialschule Schnitzen: sitzende Figuren

Veranstaltungen

2.11. 18.00 Uhr Konzert: 5. Kl. Landkreisgymnasium
5.11. 19.30 Uhr Buchpräsentation Knoblauch
9.11. 19.30 Uhr Buchpräsentation BND
16.11. 20.00 Uhr Konzert: Perlen der Kammermusik
17.11. 19.00 Uhr Freies Singen mit Chr. Drechsler
19.11. 19.30 Uhr Abschlussball der Tanzstunde
20.11. 9.00 - 15.00 Uhr Schachturnier des SC 1865
26.11. 10.00 Uhr Öffnung Weihnachtshaus Erzhammer
26.11. 15.00 Uhr Märchenstunde „Die goldene Gans“
27.11. 14.00 Uhr 16. Erzgebirgischer Stollentag
30.11. 10.00 Uhr und 14.30 Uhr Märchenstunde

Ausstellungen

ab 23.11. Musikzimmer: Weihnachtsstube
ab 21.11. Galerie im Treppenhaus: Himmelsboten

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

| | |
|---------------|-------------------|
| Mo., Do., Fr. | 12.00 - 18.00 Uhr |
| Di. | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Sa. | 10.00 - 12.00 Uhr |

18.11. 9.00 - 17.00 Uhr bundesweiter Vorlesetag

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

bis 14.12. 2 x 2 - eine Ausstellung von Frank Herrmann,
Lothar Rericha, Jürgen Höritzsch und Uwe Mühlberg

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannsgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr (7.4.-5.10.)

bis 23.6.2017: Jahresausstellung RESOLUTION 100

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung: **ab 24.11.** Acryldrucktechnik, Holzarbeiten
Kindergalerie: **ab 10.11.** Mein Wunsch fürs Neue Jahr

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis 11.11. Arbeiten in Mischtechnik von Glenn West

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

bis 20.11. Sonderausstellung: Spitze und Papier
ab 26.11. Weihnachtsausstellung Lichter der Weihnacht

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Schmiededien: **8.10.** ab 18 Uhr (bitte anmelden)

ab 25.11. Sonderausstellung: „Wie's friehar war an
Heiling Ohmd ...“ - Weihnachtsbrauchtum im
Erzgebirge (bis zum 1.3.2017)

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich stündlich 10.00 - 16.00 Uhr Führungen
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen
21. /22.11. 10, 12, 14 Uhr Kinderweihnachtsfeier
Um Voranmeldung wird gebeten.

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannsgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr
16.11. (Buß- und Bettag) 12.00 - 16.00 Uhr

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

Woche: 10, 11, 14, 15 Uhr So./Feiertage 12, 14, 15 Uhr

Veranstaltungen

26.11. 18 Uhr Posaunenkonzert vor der Kirche

Bergkirche St. MarienÖffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

26.11. 16.30 Uhr Adventsjugendgottesdienst

Schwimmhalle „Atlantis“Sauna: täglich 9.00 - 22.00 UhrSchwimmhalle:

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Di., Do. | 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen |
| Di. u. Do. | 11.00 - 22.00 Uhr |
| Mi., Fr., Sa, So. | 10.00 - 22.00 Uhr |
| Feiertage, Ferien | 9.00 - 22.00 Uhr |

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Themenführungen:

31.10. 18.30 Uhr Kutscher Berthold erzählt Sagen ...
11.11. 17.00 Uhr Caspar Kürschner betritt seine Stadt

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

28./29.10. 6. Geburtstag der Manufaktur der Träume
28.10. 11.00 Uhr Ausstellungsaufakt: Körper u. Struktur
menschliche Skulpturen in Holz, Bronze oder Stein
29.10. 14.00 Uhr Kinderführung m. d. Museumskobold
18.30 Uhr Premiumführung für Erwachsene mit Sekt-
empfang und kleinen Leckereien (bitte Voranmeldung)

Weitere Veranstaltungen

29.10. 17.00 - 22.00 Uhr Annaberger Lichternacht
31.10. ab 16.30 Uhr Halloweenpaß am Schutzteich
26.11. ab 14.00 Uhr Buchholzer Weihnachtsmarkt
ab 16.30 Uhr Anschließen der Pyramide

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

29.10. 20.30 - 3.00 Uhr
Volleyballnachtturnier der evangelischen Jugend
23.11. 9.00 - 12.00 Uhr
Risiko-Raus-Kampagne, 1. und 2. Vorrunde
24.11. 8.00 - 14.00 Uhr
Drogenpräventionstag für Grundschulen

Handballclub Annaberg-Buchholz

29.10. 14.00 Uhr m. Ju. B - NSG Sachsenring/HV Grüna
16.00 Uhr Männer - Zwönitzer HSV 1928
18.00 Uhr Frauen - Zwönitzer HSV 1928
05.11. 14.00 Uhr, w. Jugend B - HSG Neudorf/Döbeln
16.00 Uhr Männer - VfB 1908 Lengenfeld
18.00 Uhr Frauen - HSG Langenhessen/Crimmitschau
06.11. 10.00 Uhr weibl. Jugend C - Plauen-Oberlosa
11.45 Uhr männl. Jugend D - Geringwalder HV
19.11. 14.00 Uhr weibl. Jugend B - HV Fraureuth
16.00 Uhr Männer - USG Chemnitz I
18.00 Uhr Frauen - USG Chemnitz
20.11. 10.00 Uhr w. Jugend C - Zwönitzer HSV 1928
11.45 Uhr männl. Jugend D - HV Grüna
13.45 Uhr männl. Jugend B - Burgstädter HC

ATV Frohnau Volleyball Damen

11.11. 19.00 Uhr ATV Frohnau - Marienberg,
Marienberg - Aue, ATV Frohnau - Aue

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

29.10. 9.15 Uhr F-Junioren - SPG Elterlein/Langenberg
10.30 Uhr D-Junioren - TSV IFA Chemnitz
30.10. 9.45 Uhr C-Junioren - VFC Plauen
11.30 Uhr 2. Herren - FV Königswalde
14.00 Uhr 1. Herren - SV 1990 Dittmannsdorf/W.
05.11. 9.00 Uhr E-Junioren - SV Neudorf 2
10.30 Uhr B-Junioren - TSV IFA Chemnitz
06.11. 10.30 Uhr A-Junioren - SPG Meerane/Glauchau
14.00 Uhr 2. Herren - ESV Buchholz
12.11. 9.15 Uhr F-Junioren - SV Neudorf
10.30 Uhr D-Junioren - SV Merkur 06 Oelsnitz/V.
14.00 Uhr C-Junioren - VfB Fortuna Chemnitz 2
13.11. 11.30 Uhr 2. Herren - FSV Pockau-Lengefeld
14.00 Uhr 1. Herren - SV B/W Deutschneudorf
19.11. 10.30 Uhr D-Junioren - FC 1910 Lößnitz
20.11. 11.00 Uhr C-Junioren - SV Germania Mittweida
26.11. 10.30 Uhr B-Jun. - SV Muldent. Wilkau-Haßlau
27.11. 10.30 Uhr A-Junioren - Spvg Heinsdorfergrund

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

05.11. 9.00 Uhr E-Junioren - TSV Grün-Weiß Mildena
10.30 Uhr D-Junioren - FC Sehmatal 1
20.11. 14.00 Uhr Herren - FV Kr. Drebach/Falkenbach 2

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Tischtennis:

05.11. 15.00 Uhr Herren - TTC Annaberg 2

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

29.10. 17 Uhr 1. Herren - TSV 1862 Radeburg
30.10. 9.00 Uhr 4. Herren - TSG Sehma 2
10.00 Uhr 1. Damen - SV Tanne Thalheim
03.11. 17.30 Uhr, 1. Schüler - SV BW Crottendorf
05.11. 14.00 Uhr 5. Herren - SV BW Crottendorf 4
17.00 Uhr 3. Herren - SG Sorgau
06.11. 10.00 Uhr 1. Damen - Spvgg Heinsdorfergrund
12.11. 18.00 Uhr 2. Herren - SV Großrückerswalde
13.11. 9.00 Uhr 4. Herren - TTV Grumbach 3
17.11. 17.30 Uhr 1. Schüler - 1. TTV Schwarzenberg
18.11. 17.00 Uhr 1. Herren - TTC Elbe Dresden
17.00 Uhr 3. Herren - TSG Sehma
26.11. 14.00 Uhr 5. Herren - TTSV Hdw. Tannenberg 2
26.11. 8.00 - 20.00 Uhr Bezirksmeisterschaften
Senioren, Damen und Herren

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.**

12.11. 9.30 Uhr 1. Jugend - BV Marienberg 1
13.30 Uhr 1. Jugend - TSV Niederwürschnitz 1
20.11. 10.00 Uhr 1. Herren - SG Bräunsdorf

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“
Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166**

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

01.11. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
02.11. 15.00 Uhr Spitzen in der Spitze
06.11. 15.00 Uhr musikalischer Herbstcocktail mir der
Gesangs- und Instrumentalgruppe „La Cantana“
10./24.11. 15.00 Uhr Spielernachmittag
13.11. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde
14./28.11. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
21.11. 15.00 Uhr Singen macht gesund
23.11. 15.00 Uhr Vortrag: Unsere Heimat-
Natur im Wandel der Jahreszeiten
25.11. 15.00 Uhr Lust am Lesen
26.11. 16.00 Uhr Pyramidenanschieben
30.11. 15.00 Uhr Mr hohn ah 16 Butterstoll'n:
Wissenswert-Heiteres um das Weihnachtsgebäck

Seniorenbeirat - Ansprechpartner

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag Tel. 64777 oder
OR-Vorsitzender Volker Krämer Tel. 64092

OT Frohnau: Martina Irmischer Tel. 26600
Buchholz: Klaus Wagler Tel. 64269
Kleinrückerswalde: Maritta Scholz Tel. 288257
obere Stadt: Barbara Schneider Tel. 21202
Neubaugebiete: Wolfgang Müller Tel. 1690153
Familienzentrum: Birgitt Vogel Tel. 26276

Kindertreff Stadtmite

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Do. 9.00 - 20.00 Uhr, Mi. 12.00 - 20.00 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

Mo. Kochkurs Juniorpfanne, Trommeln mit Simon,
JungsPROjekt: Fahrradwerkstatt
Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen **15.11.**
Flöten- und Gitarrenunterricht,
JungsPROjekt Holzwerkstatt
ab 17.45 Uhr Mädchenabende: **1.11.** Turnierabend
8.11. Kochduell, **15.11.** Bilder gestalten
22.11. Häslein in der Grube **29.11.** Adventsbasteln
Mi. nachmittags Jungsprojekt Modellbau
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
ab 17.45 Uhr Jungsabende: **2.11.** Thema m. Sebastian
9.11. Lego-Abend, **23.11.** Männer an die Töpfe
30.11. Advent, Advent ...
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags Jungsprojekt: LEGO bauen,
14.00 Uhr Kreativzeit
ab 18.00 Uhr Teenieabend: **3.11.** Turnierabend
24.11. Advent, Advent...
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße, Spielzeit

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

12.11. 20:00 Uhr Filmabend: Britisch-deutsche- US-
amerikanische Komödie bzw. Tragikomödie.
18.11. 20.00 Uhr Freitagsspezial- Poetry Slam:
Präsentiere deine selbst geschriebenen Texte.
26.11. 20.00 Uhr Filmabend - Thema noch offen

Sprechstunde Friedensrichter/in

16.11. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer - Bitte Termine
vorher unter Telefon (03733) 425-231 im Fachbereich
Recht und Ordnung der Stadt anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**NOVEMBER 2016**

| | | | |
|----|-----|-------|--|
| Di | 1. | 10.00 | Tschick (<i>Studiobühne</i>) 20.00 Warum die Zitronen sauer sind (<i>Studiobühne</i>) |
| Do | 3. | 19.30 | Theater der Dichtung Karoline von Günderrode (<i>Bergmagazin Marienberg</i>) |
| Fr | 4. | 19.30 | 24. Theaterball - Auf des Lebens leichten Wogen (AHORN Hotel am Fichtelberg in Oberwiesenthal) |
| Sa | 5. | 16.00 | Es lebte ein Kind auf den Bäumen (<i>Gastspiel</i>) |
| | | 19.30 | 24. Theaterball - Auf des Lebens leichten Wogen (AHORN Hotel am Fichtelberg in Oberwiesenthal) |
| So | 6. | 10.30 | Spielraum "Der kleine Angsthase" (<i>Studiobühne</i>) Der Wildschütz |
| Di | 8. | 19.30 | Theater der Dichtung Karoline von Günderrode (<i>Galerie der anderen Art Aue</i>) |
| Mi | 9. | 10.00 | Crystal - Ein Stück Koma (<i>Alte Brauerei Annaberg-B.</i>) |
| Do | 10. | 19.00 | Theater der Dichtung Karoline von Günderrode (<i>Villa Facius Lugau</i>) |
| Fr | 11. | 19.30 | Der Wildschütz (<i>Aktionstheaterartag</i>) |
| Sa | 12. | 16.00 | Es lebte ein Kind auf den Bäumen (<i>Gastspiel</i>) 20.00 Warum die Zitronen sauer sind (<i>Studiobühne</i>) |
| So | 13. | 15.00 | PREMIERE Dornröschen |
| Mo | 14. | 20.00 | 3. Philharmonisches Konzert |
| Di | 15. | 10.00 | Dornröschen |
| Mi | 16. | 15.00 | Dornröschen |
| Do | 17. | 10.00 | Dornröschen |
| Fr | 18. | 10.00 | Dornröschen |
| | | 20.00 | Poetry Slam (<i>Neues Konsulat Annaberg-Buchholz</i>) |
| Sa | 19. | 19.30 | 3. Philharmonisches Konzert (<i>Kulturhaus Aue</i>) 20.00 The Last 5 Years (<i>Studiobühne</i>) |
| So | 20. | 19.00 | Angst essen Seele auf |
| Mo | 21. | 10.00 | Crystal - Ein Stück Koma (<i>Alte Brauerei Annaberg-B.</i>) |
| Di | 22. | 10.00 | Tschick (<i>Studiobühne</i>) |
| Do | 24. | 10.00 | Dornröschen |
| Fr | 25. | 10.00 | Dornröschen |
| | | 19.30 | Der Wildschütz |
| Sa | 26. | 19.30 | Charleys Tante |
| So | 27. | 11.00 | Premierenschaufenster "Die Physiker" (<i>Foyer</i>) 15.00 Dornröschen 15.00 Theater der Dichtung Karoline von Günderrode (<i>Kulturbahnhof Stollberg</i>) |
| Mo | 28. | 19.30 | Weihnachtsoratorium (Ev.-Luth. <i>Friedenskirche Aue-Zelle</i>) |
| Di | 29. | 10.00 | Dornröschen |
| Mi | 30. | 10.00 | Dornröschen |

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



In der Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf am 14. Oktober ging Stadtrat Karl-Heinz Vogel im Vorfeld der 650-Jahr-Feier erneut auf die Historie von Cunersdorf ein. Diesmal befasste er sich mit der Kirchengeschichte. Speziell benannte er die Reformation, die Auflösung des Klosters Grünhain im Jahr 1537 und die danach folgende Zugehörigkeit von Cunersdorf zur Kirche Schlettau. Dort fanden alle kirchlichen Handlungen, wie Taufen, Trauungen sowie Beerdigungen statt. Ab 1673 gehörte die Kirchengemeinde Cunersdorf zu Sehma. Ende des 19. Jahrhunderts beschloss der Gemeinderat, eine eigene Kirche zu errichten. Diese wurde Ende 1896 samt Pfarrhaus eingeweiht. Danach entstanden eine Kantine, nach dem 2. Weltkrieg ein Posaunenchor. Immer habe die Kirchengemeinde aktiv am Ortsleben mitgewirkt.

- Im Rahmen der Ortschaftsratssitzung wurde informiert, dass der Bau des Spielplatzes am Waldhaus begonnen hat (Foto unten).
- Die positivste Meldung konnte Stadtrat Karl-Heinz Vogel zur Busanbindung des Ortsteils Cunersdorf verkünden. Durch zahlreiche Gespräche von Ortschaftsrat und Stadt mit Landkreis und RVE habe die Thematik einen sehr positiven Abschluss gefunden. Die Linie A soll ab dem Fahr-



planwechsel im Dezember mehrmals täglich durch Cunersdorf geführt werden. Dazu ist vorgesehen, die Stadtverkehrslinie A teilweise neu zu strukturieren.

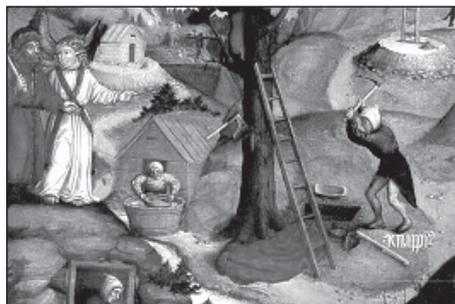
- Am 7. Dezember lädt der Ortschaftsrat zum traditionellen Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier ein. Beginn ist 14.30 Uhr im Haus der Vereine.
- Im Oktober hat die Stadt auf der August-Bebel-Straße ein Verkehrszählgerät anbringen lassen. Es misst und wertet Geschwindigkeiten und Fahrzeugzahlen aus.
- In die nächste Sitzung des Ortschaftsrates soll Frank Stock, der Vorsitzende des Festkomitees über den Stand der Vorbereitungen zur 650-Jahr-Feier informieren. Im Festjahr 2017 soll im Ortsblatt jeweils ein Thema zur Ortsgeschichte behandelt werden.

Veranstaltungen

- 7.11. 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Haus der Vereine
26.11. 17.00 Uhr: Pyramidenanschieben



Am 20. Oktober trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Frohnau zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Im Mittelpunkt stand dabei die Vorbereitung des traditionellen Pyramidenanschiebens. Am 25. November sind die Frohnauer Einwohner sowie andere interessierte Bürger an das Bühnenhaus am oberen Parkplatz des Frohnauer Hammers eingeladen. Ab 19.00 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm. Die Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Silberlinge“ werden die Gäste mit Liedern und Gedichten erfreuen. Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgt das Bläserquintett des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V.. Zum Abschluss des Programms werden Kameras der Bergknapp- und Bruderschaft „Glück auf“ Annaberg-Buchholz/Frohnau



e.V. die Pyramide in Gang setzen. Sie zeigt Figuren des Annaberger Bergaltars (Foto), die u. a. auch mit der Stadtgründung von Annaberg in Verbindung stehen.

In diesem Jahr gibt es dabei einen ganz aktuellen Bezug. Vor 525 Jahren, am 28. Oktober 1491, entdeckte der Frohnauer Bergmann Caspar Nietzel am Schreckenbergl einen ergiebigen Silbergang. Dieser Fund führte zum so genannten „Bergeschrei im Erzgebirge“ und zur Gründung der „Neuen Stadt am Schreckenbergl“, dem späteren Annaberg.

- Weiterhin informierte der Ortsvorsteher, dass am 12. November 2016 den über 100 Mitstreitern herzlich gedankt werden soll, die das Hammerfest zu einem tollen Erfolg werden ließen. Ab 19.00 Uhr gibt es dazu eine Dankeschönveranstaltung in der Frohnauer Turnhalle. In diesem Jahr war der Anteil, den Vereinsmitglieder sowie Bürger des Ortes leisteten, besonders hoch.
- Vor Kurzem haben Mitarbeiter der Stadt den Frohnauer Jugendclub in Augenschein genommen. Nun wird nach Möglichkeiten gesucht, notwendige Reparaturen noch im Jahr 2016 ausführen zu können. Ziel ist der langfristige Erhalt der Einrichtung.

Kontakt / Veranstaltungen

- Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
12.11. Schauschmieden Hammerbund jeweils ab 18.00 Uhr, Tel. (03733) 22000
25.11. 19.00 Uhr: Pyramidenanschieben



In der Sitzung des Ortschaftsrates am 26. September 2016 gab Ortsvorsteher Thomas Siegel einen kurzen Rückblick auf das Spielplatzfest. Die Veranstaltung sei sehr gelungen, gut besucht und inhaltlich ansprechend gewesen. Er sprach einen herzlichen Dank an all jene Organisatoren und Helfer aus, die das erste Fest dieser Art mit Ideen und viel persönlichen Einsatz unterstützt haben. Im kommenden Jahr will der Ortschaftsrat die Veranstaltung erneut unterstützen.

- Weiterhin berichtete Thomas Siegel über die Verbandversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ sowie ein neues sächsisches Förderprogramm, über das die Sanierung alter Kanäle gefördert werden kann. Der Fördersatz beträgt 50%. Der alte Regenwasserkanal in Geysersdorf soll in dieses Programm mit aufgenommen werden. Im beschlossenen Wirtschaftsplan des Verbandes sind jährlich 7.000 € für die Kanalerhaltung und 17.000 € für die Kläranlage enthalten. Im Jahresplan für 2018 ist außerdem die Erschließung des Tannenweges berücksichtigt worden.

• Außerdem informierte er, dass ein altes Feuerwehrauto der Geysersdorfer Wehr an einen ortsansässigen Bürger verkauft wird. Ein entsprechender Kaufvertrag wird derzeit vorbereitet.

- Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Pia Gebhardt teilte er weiter mit, dass der ehemalige Geysersdorfer Bauhof noch nicht verkauft ist. Auch am ehemaligen Grundstück des Roten Gutes gebe es noch keine zufriedenstellende Entwicklung.
- Ortschaftsrat Thiele kritisierte, dass auf der Dorfstraße z. T. mit hoher Geschwindigkeit gefahren werde. Der fehlende Bürgersteig erhöhe die Gefahr noch. Fachbereichsleiter Jochen Vießmann erläuterte, dass das Ordnungsamt bereits Messungen vorgenommen habe. Rund 85% der erfassten Fahrzeuge seien unter 30 km/h gefahren. Aufgrund örtlicher Gegebenheiten sei es kaum möglich, dort schneller als 50 km/h zu fahren. Er bot jedoch an, nochmals Messungen mit einem Statistikgerät vorzunehmen und die Ergebnisse an Herrn Thiele zu übermitteln.
- Zum Abschluss der Sitzung regte Ortschaftsrat Rösch an, an der Gebrüder-Porstmann-Straße ein Schild „Sackgasse“ anzubringen.
- Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates soll im Kindergarten „Eichhörnchen“ stattfinden. Dort will man sich einen aktuellen Überblick über die Arbeit verschaffen.

Veranstaltungen

- 26.11. 15.00 Uhr traditionelles Pyramidenanschieben an der Ortspyramide
Jedermann ist herzlich willkommen.